

STARI MOST

Wiederaufbau der alten Brücke in Mostar

Ein Weltkulturerbe



Die alte Brücke "Stari Most"

Historie des Projekts:

Die LGA ist seit knapp 2,5 Jahren in Expertengremien an dem Wiederaufbau der zerstörten, im 16. Jh. erbauten, Stari Most Brücke in Mostar, Bosnien-Herzegovina, beteiligt.

Bei der Brücke handelt es sich um "die Perle" der ottomanischen Baukunst und ein Wahrzeichen nicht nur von Mostar, sondern der gesamten Region. Sie zählte bei der Erbauung zu den größten Spannweiten für Natursteinbögen. Die UNESCO hat wegen seiner herausragenden Bedeutung das mittelalterliche Ensemble der Altstadt von Mostar mit der Brücke zum Weltkulturerbe nominiert.

Leider haben die kriegerischen Auseinandersetzungen 1993 zur Zerstörung vieler Objekte, auch der Brücke, beigetragen.

Wegen des außergewöhnlich hohen kulturellen Ranges der Bauwerke und insbesondere der Brücke wurde unter der Leitung der UNESCO entschieden, die Stari Most Brücke mit Originaltechniken aus dem Mittelalter und Originalbaustoffen wieder aufzubauen.

Die technische Herausforderung ist alleine wegen der anzuwendenden historischen Bauweise schon sehr groß. Eine weitere technische Einmaligkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass noch nie zuvor eine so bedeutende historische Brücke, deren Bogen die 28 Meter breite und knapp 15 m tiefe Neretva - Schlucht überspannt, neu in ihre sehr stark erodierten alten Widerlager eingebaut wurde.



Die Brücke nach der Zerstörung



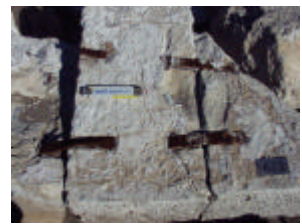
Leistungen der LGA:

Die LGA führte umfangreiche Materialuntersuchungen der verbauten Steine, Metalle und des historischen Mörtels durch. Wir erforschten die einmaligen Verbindungen des Mauerwerks mit geschmiedeten Eisendübeln, die mit flüssigem Blei fixiert wurden; eine Technik, die jetzt beim Wiederaufbau wiederholt wird....

- ✓ Schadensanalyse und Beprobung;
- ✓ Endoskopische Mauerwerksuntersuchung
- ✓ Typologien alter Baumaterialien
- ✓ Analysen der originalen Quader
- ✓ Analysen der neuen Steine
- ✓ Analysen und Wiederherstellung des alten Mörtels
- ✓ Biologische Schadensanalysen
- ✓ Metallographische, metallurgische Untersuchung an Steinverbindungen
- ✓ Mauerwerksnachbau im Modell
- ✓ Experimente mit Bleigusstechnologien
- ✓ Impact-Echo Tests zur Schadensfindung an den alten Steinen
- ✓ Digitalkartierung neuer Steinblöcke
- ✓ Katalogisierung aller hist. Metallteile
- ✓ Nachbau des historischen Werkzeug
- ✓ Steinoberflächenanalytik
- ✓ Ganzheitliches Messsystem für Bauwerksüberwachung



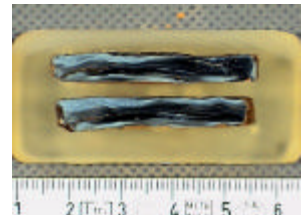
Innenansicht einer Dübelverankerung



Blöcke mit Krampen in-situ



Anatomie eines historischen Dübels



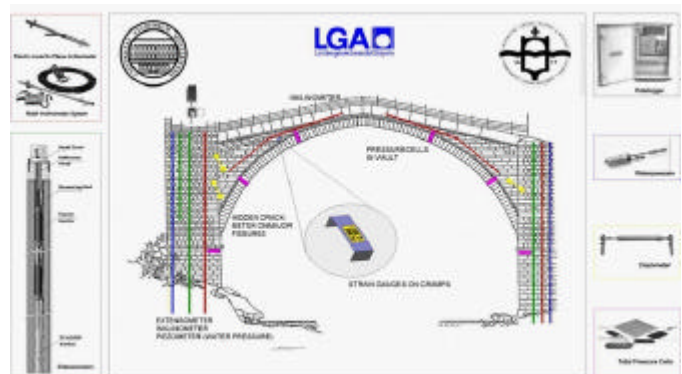
Schnitt historischer Metalle



Probenentnahme vor Ort



Vorbereitung der Modellversuch



Ganzheitliches Messsystem für die Bauwerksüberwachung

Gregor Stolarski

Tel: (0911) 655-5571

Fax: (0911) 655-5593

eMail: gregor.stolarski@lga.de

Sven Homburg

Tel: (0911) 655-5574

Fax: (0911) 655-5593

eMail: sven.homburg@lga.de

Mehr Infos unter: <http://www.lga.de>

LGA Bautechnik GmbH • Tillystr. 2 • 90431 Nürnberg

